



Das HAARP (englisch High Frequency Active Auroral Research Program) ist ein US-amerikanisches ziviles und militärisches Forschungsprogramm, bei dem Radiowellen zur Untersuchung der oberen Atmosphäre (insbesondere Ionosphäre) eingesetzt werden. *Foto: US Air Force*

DEUTSCHLAND

ELF-Wellen und „neue Waffen“ für Geheimdienste und Militär

Epoch Times | 20. Mai 2015 | Aktualisiert: 20. Mai 2015 19:03



Existieren elektromagnetische Waffen überhaupt und tauchen sie irgendwo in der Presse auf, oder sind sie nur Hirngespinnste?

Wie der nordamerikanische TV-Sender NBC 1981 bekannt gab, wurde der Nordwesten der USA einige Jahre mit Extreme Low Frequency Wellen (ELF-Wellen) bestrahlt, zu welchem Zweck ist leider nicht bekannt [1].

Also welche Wirkung könnten ELF-Wellen auf Menschen haben? Forschungsergebnisse aus Russland aus den 60er Jahren mit der sogenannten LIDA-Maschine sollen gezeigt haben, dass Neurosen, Bluthochdruck, Aggression oder Depression auf diese Weise beim Menschen hervorrufbar sind. Auch können Menschen damit in einen schläfrigen Zustand versetzt werden [2].

Das Magazin 2000 berichtet in seiner 97. Ausgabe von Dezember 1993 über tausende irakische Soldaten, die kapitulierend aus ihren Schützengräben stiegen, darunter Journalisten, weiße Fahnen tragend, und so zum Kanonenfutter der amerikanischen Artillerie wurden. Immer mehr Militärexperten sind davon überzeugt, dass die Kapitulation nicht an der schlechten Versorgung von Saddams Truppen lag, sondern am Einsatz von Psychotronik-Mind Control-Waffen.

In der 93. Ausgabe der Fachzeitschrift „Aviation Week and Space Technology“ wird ebenfalls über ELF Waffen berichtet, die Übelkeit und Erbrechen bewirken, sowie Orientierungsverlust der betroffenen Person auslösen.

In Ausgabe Nr. 83 der Zeitschrift Raum und Zeit wird von einem „Wahnsinnsprojekt aus den USA“ berichtet, „das uns alle bedroht“. Dabei werden gigantische Energiemengen abgestrahlt und die Ionosphäre wie ein gigantischer Spiegel benutzt, um gezielt mit ELF Wellen auf lebende Systeme und sogar Menschen einzuwirken. Solche HAARP-Anlagen befinden sich aber nicht nur in Alaska sondern auch in Arecibo, Dushanbe, Gorkcity, Tromso, Monchegorsk, Rostock und Sura [3].

Grundlagenforschung

Die beste Erklärung für die Wirkung dieser Art von Waffen bieten hier Darstellungen von Prof. Meyl, dessen Grundlagenforschungen sich wirklich mit der Beeinflussung von elektromagnetischen Wellen auf die menschliche Physiologie beschäftigen [4].

Meyl scheint einer der wenigen seit Tesla, die öffentlich entsprechende Grundlagenforschung betrieben haben. Ihm gelingt durch den Skalarwellenansatz die Wirkung von (nicht-Hertzscher) elektromagnetischer Strahlung auf die menschliche Physis zu verstehen.

EFM sind vor allem als Skalarwellen wirksam, also elektromagnetische nicht Hertzsche Wellen. Prof. Meyl beschreibt damit die Reizleitung im menschlichen Körper.

Anerkennung findet er mit seiner Theorie, die sich aus den erweiterten Maxwellgleichungen herleitet, leider nicht in der Wissenschaft. Das könnte daran liegen, dass Forschungen auf diesem Gebiet bereits seit Anfang des letzten Jahrhunderts betrieben werden und es heute wahrscheinlich diverse geheime Technologien gibt, die auf den von Meyl entdeckten physikalischen Prinzipien beruhen.

Durch die Wand – Elektromagnetische Waffen

Skalarwellen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht vom Hertzschen Wellen-Anteil. Sie haben zum Beispiel eine viel bessere Durchdringungskraft. Wesentlich ist, dass sie nicht wie hertzsche Wellen mit einem Faradayschen Käfig abschirmbar sind. Deswegen kann ein Telefon in einem Auto und sogar in einer geschlossenen Mikrowelle angerufen werden [5].

Auch Stahlbeton kann also diese Art elektromagnetischer Wellen nicht abschirmen, weshalb Menschen durch solche Häuserwände hindurch bestrahlt werden können.

[1] ntv Doku: Kriegswaffe Wetter (Chemtrails, geoengineering, HAARP), dailymotion am 10. Juni 2014

[2] Mindcontrol and LIDA, CNN 1985 , youtube (energy weapons) am 30. September 2010

[3] Sovjet device used as tranquilizers, Boca Raton News am 20. Mai 1983

[4] Skalarwellen in der Medizin Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Juli 2007.

[5] DNA- und Zellfunk: Prof. Meyl youtube